

6. Update: Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise an Schulen – Wiederaufnahme des Schulbetriebs

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Broich,

die schriftlichen Abiturprüfungen laufen und die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben tageweise wieder Unterricht. In gut einer Woche öffnen die Gymnasien dann auch wieder für die Klassen 5-10, aber unter Wahrung der Maßnahmen und Regelungen zum Infektionsschutz. Von einem Unterrichtsalltag, wie wir ihn kennen, sind wir damit allerdings noch weit entfernt. In diesem 6. Update möchten wir Sie über unsere Planungen hinsichtlich der Wiederaufnahme des Schulbetriebs informieren. Etwa zeitgleich erhalten Sie heute oder Morgen die Stundenpläne für die einzelnen Klassen von den Klassenlehrerteams, die Jahrgangsstufe 10 wird durch ihre Beratungslehrer informiert. Kurzfristige Neuigkeiten und Mitteilungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gymnasium-broich.de (Hinweis: Rufen Sie die Homepage bitte direkt auf, über Google wird als erster Treffer der Terminkalender angezeigt.). (Stand 18.05.2020, 11.00 Uhr).

1. Rückkehr der Klassen 5-10 ab dem 26. Mai – Form und Umfang des Unterrichts

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I werden in einem rollierenden System unterrichtet, so dass alle Jahrgangsstufen bis zu den Sommerferien möglichst häufig zur Schule kommen können, der Unterricht in gemischten Gruppen (Fremdsprachen, Religion ab 7, Differenzierung, usw.) ist untersagt. Ziel war es, eine möglichst große Bandbreite an Fächern zu unterrichten. Aus Gründen des Infektionsschutzes wird jede Klasse in drei Lerngruppen aufgeteilt und nacheinander in drei Fächern unterrichtet. Über die Gruppeneinteilung werden Sie durch das Klassenlehrerteam informiert. Dabei appellieren wir an die Flexibilität aller Schülerinnen und Schüler und bitten von nachträglichen Wünschen bezüglich der Gruppeneinteilung und Tauschen möglichst abzusehen. Die Lehrerinnen und Lehrer geben damit an dem Tag dreimal denselben Unterricht für die jeweilige Teilgruppe, wobei jede Lerngruppe in ihrem Raum bleibt und die Fachlehrer nacheinander zu den jeweiligen Gruppen gehen. Die erste Gruppe geht in den für sie vorgesehenen Raum, die zweite Gruppe in ihren Raum usw. Der erste Fachlehrer geht zu der ersten Gruppe usw. Dann wird nach oben rotiert. Das Kurssystem der Oberstufe erfordert andere Planungen; die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 wurden und werden weiterhin durch die Oberstufenleitung bzw. ihre Beratungslehrer über den Stundenplan informiert. Wichtig zu wissen ist, dass jeder Raum am Tag nur durch eine Lerngruppe benutzt werden darf, da Zwischenreinigungen vom Schulträger nicht vorgesehen sind.

Leider steht uns aufgrund der Belüftungsproblematik im Nebengebäude (s. 5. Update) nur eine begrenzte bzw. eingeschränkte Anzahl an Räumen zur Verfügung, die sich auf verschiedene Gebäude verteilen, da die Musikräume und ein Kunstraum schon in den Erweiterungsbau der Realschule umgezogen sind. Mit den uns zur Verfügung stehenden Räumen ist es möglich, zwei Jahrgangsstufen am Tag zu beschulen, die zeitversetzt mit dem Unterricht beginnen und deshalb auch zeitversetzt Pause machen. Darüber hinaus unterrichten viele Lehrerinnen und Lehrer in einer Jahrgangsstufe mehrere Fächer, was die Erstellung des Ersatzplanes zusätzlich verkompliziert hat. Es gibt in dem jetzt erstellten Plan dadurch sicherlich einige Punkte, die nicht optimal sind. Uns ist absolut bewusst, dass eine durchgehend feste Raumzuteilung ebenso wünschenswert gewesen wäre wie gleiche Abstände zwischen den für eine Jahrgangsstufe vorgesehenen Unterrichtstagen, aber angesichts der Ausnahmesituation durch Corona inkl. Belüftungsproblematik im NG und Umzug sehen wir keine Alternativen.

2. Schulgebäude, Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz

Der Unterricht für die Sekundarstufe I findet im Hauptgebäude und in den ebenerdigen Räumen des Nebengebäudes statt. Hier ist die notwendige Stoß- oder Querlüftung unproblematisch und die Beaufsichtigung sichergestellt. Für die Sekundarstufe II nutzen wir darüber hinaus vier bereits eingerichtete Räume im Erweiterungsbau der Realschule und die Pavillons der Realschule. Alle zurückkehrenden Schülerinnen und Schüler werden mit ihrem Stundenplan über die geltenden Maßnahmen und Regeln zum Infektionsschutz informiert. Bitte sprechen Sie bereits zuhause darüber. Natürlich hängen diese Regeln auch im Schulgebäude aus und werden am ersten Unterrichtstag ausführlich thematisiert. In den Schulgebäuden bis zum Erreichen des Sitzplatzes im Klassenraum herrscht „Maskenpflicht“ am Gymnasium Broich; am Platz angekommen, kann der Mund-Nase-Schutz während des Unterrichts abgenommen werden. Natürlich ist Unterricht in diesen Zeiten ein kostbares Gut, aber wir möchten Sie eindringlich bitten, Ihr Kind nur zur Schule zu schicken, wenn es nicht die geringsten Symptome einer Infektion mit Covid-19 zeigt. Sollten andere diagnostizierten Beeinträchtigungen, wie zum Beispiel Heuschnupfen, ähnliche Symptome hervorrufen, informieren Sie bitte umgehend die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

3. Digitales Lernen mit Moodle, Videokonferenzen und Co

Neben dem Präsenzunterricht, den jede Jahrgangsstufe ein bis zweimal in der Woche einen Schultag lang erhalten kann, wird uns das Distanzlernen weiterhin begleiten. Neben der Arbeit mit Moodle und unterschiedlichen Online-Tools nutzen auch immer mehr Lehrerinnen und Lehrer Videokonferenzen mit ihren Schülerinnen und Schülern, einfach um in Kontakt zu bleiben, aber auch zur Besprechung von Arbeitsergebnissen und zur Klärung von Fragen. Für den Ausbau dieses hilfreichen Instruments und für eine bessere Koordinierung ist aus einem Team von Kolleginnen und Kollegen mittlerweile der „Arbeitskreis für digitales Lernen mit Videokonferenzen“ entstanden, der aktuell sowohl Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen entwickelt als auch ein Konzept für mehr Struktur und Verbindlichkeit in diesem Bereich erarbeitet; auch mit Blick auf das nächste Schuljahr. Wichtig ist und bleibt, dass allen Schülerinnen und Schülern für einen bestimmten Zeitraum am Tag ein Rechner mit Internetzugang zur Verfügung steht. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie bzw. euch an dieser Stelle noch einmal, sich einfach telefonisch oder per Mail an uns zu wenden, damit wir unbürokratisch Abhilfe schaffen können. Ebenso wichtig ist es, dass die Schülerinnen und Schüler sich frühzeitig an ihren Lehrer oder ihre Lehrerin wenden, wenn sie mit einer Aufgabe oder einem System nicht zurechtkommen. Besonders in den Jahrgangsstufen acht und neun hören wir vereinzelt auch nach mittlerweile neun Wochen ohne Schule noch, dass Aufgaben nicht abgerufen oder gemacht werden konnten, weil man mit Moodle nicht zurechtkomme. Sowohl auf der Homepage als auch in den Updates wurde stets darauf hingewiesen, dass Herr Gebauer und Frau Krüger jederzeit alle Fragen rund um die Lernplattform beantworten und jedem mit Rat und Tat zur Seite stehen; auch jeder Fachlehrer ist ansprechbar bzw. anmailbar, wenn es Probleme gibt.

4. Notbetreuung 5/6

Die Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wird aufrechterhalten. Sollten Sie von der Notbetreuung für ihr Kind Gebrauch machen müssen, melden Sie sich bitte so früh wie möglich, aber spätestens bis 15.00 Uhr des Vortages unter huestegge@gymnasium-broich.de oder weymann@gymnasium-broich.de unter Angabe des Namens und der Klasse Ihres Kindes sowie des benötigten Betreuungszeitraums, damit wir die Betreuung unter Einhaltung aller Infektionsschutzmaßnahmen für Kinder und Lehrer/innen organisieren können. Darüber hinaus benötigen wir einen ausgefüllten „Antrag auf Betreuung eines Kindes während des Ruhens des Unterrichts“ inkl. Erklärung Ihres Arbeitgebers spätestens am ersten Tag der Betreuung. Den aktualisierten Antrag finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Antrag-auf-Betreuung-eines-Kindes-waehrend-des-Ruhens-des-Unterrichts.pdf>

5. Klassenarbeiten und Klausuren

Bis zum Ende des Schuljahres werden in den Jahrgangsstufen 5-10 keine Klassenarbeiten geschrieben. Sobald der Präsenzunterricht wiedereingezetzt hat, treten an die Stelle der Klassenarbeiten alternative Formen der Leistungsbeurteilung.

Soweit der aktuelle Stand am 18.05.2020, 11.30 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es - je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens oder aufgrund neuer Anweisungen durch Ministerium, Bezirksregierung oder Gesundheitsamt - jederzeit und kurzfristig zu Änderungen kommen kann. Sicher ist allerdings, dass wir alle uns riesig freuen, unsere Schülerinnen und Schüler bald endlich persönlich wiederzusehen!

Weitere Informationen finden sich darüber hinaus auch auf der Seite des Schulministeriums unter

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Und natürlich gilt weiterhin: Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr erreicht eure Fachlehrer weiterhin unter nachname@gymnasium-broich.de oder über Moodle. Bald beginnt für euch wieder der „echte“ Unterricht, wenn auch erstmal nur ein bis zweimal pro Woche. Deshalb ist es wichtig, dass ihr euch gut auf die im Stundenplan ausgewiesenen Fächer vorbereitet und die selbstständig erarbeiteten Ergebnisse sortiert und wiederholt. Notiert euch mögliche Fragen und habt euer Material dabei. Haltet euch an die Regeln, damit alle gesund bleiben und der Unterricht bis zu den Sommerferien störungsfrei durchgeführt werden kann!

Herzliche Grüße

Angela Huestegge (Schulleiterin) /Tanja Weymann (Stellv. Schulleiterin)